

"So stark deine Liebe auch ist, nie wird sie groß genug sein."

Die wirklichen Hindernisse, die dich von Christus trennen - der Hochmut, die Sinnlichkeit... - lassen sich durch Gebet und Buße überwinden. Gebet und Abtötung, das bedeutet auch Sorge für andere tragen und sich selbst vergessen. Wenn du danach lebst, wirst du sehen, wie die meisten Widerwärtigkeiten verschwinden, die dich jetzt bedrängen. (Der Kreuzweg 10. Station Nr. 4)

23. November

Du sprichst, doch man hört dir nicht zu. Oder man hört dir wohl zu, aber begreift dich nicht. Du bleibst unverstanden!... Mag sein. Nur mache dir klar: damit dein Kreuz Teil vom Kreuz Christi wird, ist es notwendig, daß du jetzt so weiterarbeitest, ohne daß man viel auf dich achtet. Andere werden dich einmal verstehen. (Der Kreuzweg 3. Station Nr. 4)

Wie viele Menschen, angetrieben von ihrem Hochmut und ihrem Wunschdenken, erklimmen Kalvarienberge, die nicht das Golgotha Christi sind!

Das Kreuz, das du tragen sollst, ist das göttliche Kreuz. Sag nein zu einem Kreuz, das nur von dieser Welt ist. Und läutere sofort deine

Absicht, wenn du bemerkst, daß du solch einer Versuchung nachgegeben hast. Daß der Herr aus Liebe zu uns so unendlich viel mehr gelitten hat - daran zu denken genügt doch schon. (Der Kreuzweg 3. Station Nr. 5)

So stark deine Liebe auch ist, nie wird sie groß genug sein.

Des Menschen Herz vermag sich wunderbar zu weiten. Wenn es liebt, dann sprengt es, in einem crescendo der Liebe, alle Fesseln.

Wenn du Gott liebst, dann findet jedes Geschöpf in deinem Herzen einen Platz.

(Der Kreuzweg 8. Station Nr. 5)